



Unser Ortsverband war beim 13. Harzfest dabei

Für ein Wochenende war Ilfeld der Mittelpunkt des Harzes und der angrenzenden Regionen. Zigtausende Menschen strömten in die idyllisch gelegene Harzgemeinde zum 13. Harzfest über das die Ministerpräsidenten von Thüringen, Sachsen-Anhalt, und Niedersachsen die Schirmherrschaft übernommen hatten. „Der Bürgermeister von Ilfeld Rene Schröter-Appenrodt hat sein Versprechen gehalten, wie

Marktmeister Wagenknecht feststellte, und für das Fest strahlenden Sonnenschein bestellt. Der Thüringer Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz eröffnete das Fest und wünschte Grenzüberschreitend viel Spaß und Unterhaltung. Der Ortsverband Ilfeld des Sozialverbandes VdK war natürlich dabei und gestaltete einen der vielen Stände, an dem man sich über die Arbeit im Sozialverband informieren, ein Widerspruchsschreiben gegen den ungerechtfertigten Zusatzbeitrag für die Krankenversicherung erhalten oder sich über den Bürgerantrag zur solidarischen und sozialen Bürgerversicherung (Krankenversicherung) informieren oder einfach nur Lose der „Lotterie mit Herz“ erwerben konnte. Am Sonntag erwarteten wir dann Gäste aus dem VdK-Bezirksverband Kassel.

Gelungener Nachmittag - auch ohne Sonnenschein

Unser Ortsverband Ilfeld des Sozialverbandes VdK führte am Nachmittag des Mittwoch, dem 20. Juli zum zweiten Mal im Garten des Hotels "Steinberg" das traditionelle Sommerfest durch. Das Wetter meinte es mit uns nicht so gut.

Doch die Wirtsleute hatten alles gut vorbereitet und so boten die Zeldächer ausreichend Schutz gegen den Regen. In gemütlicher Runde ließen wir uns Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes vom Grill schmecken. Trotz des ungünstigen Wetters und der Urlaubszeit waren etwa 35 Mitglieder der Einladung gefolgt. Untereinander hatten wir viel zu erzählen, so von dem Vorhaben in Ellrich einen eigenständigen Ortsverband zu



gründen, vom VdK-Infobus, den wir am 17. August in Nordhausen und Ellrich erwarten oder von dem beeindruckenden Harzfest, das wir nicht nur in Ilfeld erleben konnten, sondern als VdK auch mitgestalteten. Übrigens waren zum Harzfest auch Freunde vom VdK aus dem Bezirksverband Kassel gekommen. Zu ihrem Ortsverband möchten wir den Kontakt gern ausbauen, schließlich können sie uns manche Erfahrung vermitteln, denn der VdK begeht in Hessen 2006 bereits seinen 60. Geburtstag. Aber auch was bei uns geschieht, interessiert die Kameraden aus Hessen.

Das Foto zeigt zwischen Manfred und Ingrid Müller aus Ilfeld von links: Dieter Schott Ehrenvorsitzender, Frau Ilse Sett, Beisitzerin sowie Freia und Hans-Jürgen Bannenberg, Erster Vorsitzender des Ortsverbandes Kassel-Kirchditmold. Der Ortsverband Kassel-Kirchditmold hat immerhin knapp 600 Mitglieder. Eine Zusammenarbeit kann für beide Seiten von Vorteil sein.

Unser Ortsverband empfing VdK-Infobus in Ellrich

Ellrich war eine Station der diesjährigen VdK-Infotour. Am Vormittag des 17. August machte hier der komfortable 4-Sterne-Reisebus vom Landesverband Rheinland-Pfalz halt. Unser Landesverband Hessen-Thüringen hatte ihn für die Infotour gemietet.

Der Einsatz des Info-Busses war ein weiterer Schritt auf dem Wege zur Bildung eines selbständigen Ortsverbandes in Ellrich.



Ortsverbandsvorsitzende Ingrid Müller (links) präsentiert sich vor dem Infobus mit Brigitte und Friedrich Henss vom Team des VdK-Infobusses

Ehrung für Walter Kubach in Nordhausen

Mit dem traditionellen Festakt anlässlich des Tages der deutschen Einheit hat am 03. Oktober Nordhausens Oberbürgermeisterin Barbara Rinke 13 Nordhäuserinnen und Nordhäuser sowie einen Verein für das ehrenamtliche Engagement ausgezeichnet. In Ihrer Ansprache sagte die Oberbürgermeisterin: „Es gibt nichts Gutes – außer man tut es“ - meine sehr geehrten Herren und Damen, mit dieser schlichten aber so erfrischend prägnanten Volksweisheit begrüße ich Sie hier



Auszeichnung durch Oberbürgermeisterin Barbara Rinke, ganz links Walter Kubach.

Walter Kubach dokumentierte die Entwicklung und Erweiterung der Nordhäuser Straßenbahn. In mühevoller Kleinarbeit sammelte er Einzelheiten über Wagenzuführungen, Ausrüstungen, Gleisrekonstruktionen und verfasste anlässlich des 75. Geburtstages der Straßenbahn im Jahre 1975 eine Broschüre mit dem Titel „75 Jahre Nordhäuser Straßenbahn“, welche bei den Nordhäuser Bürgern großen Anklang fand. Auszüge aus dieser Broschüre wurden später in dem Druckwerk zur

heute Abend herzlich in unserem Theater. Einfach nur das Gute tun - für nicht mehr - aber auch nicht weniger! - werden wir Menschen aus unserer Mitte ehren. Es sind Menschen aus unserer Mitte, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, jeder auf seine Art, jeder an seinem Platz, eher unbemerkt und unauffällig im Tageslauf. Ihr Antrieb - nicht der Wunsch nach finanzieller Anerkennung, das Engagement soll sich auszahlen, aber nicht in Geld. Er soll sich auszahlen in der persönlichen Zufriedenheit, in der Befriedigung einer persönlichen Leidenschaft, ja, vielleicht auch in dem Wissen, damit etwas für die anderen getan zu haben." Unter den Ausgezeichneten war auch unser Mitglied und Mitbegründer unseres Verbandes in Ilfeld Walter Kubach für sein ehrenamtliches Engagement im Förderverein Straßenbahnfreunde Nordhausen.

100-Jahrfeier der Straßenbahn verwendet. Er vermittelt sein umfangreiches Wissen gern weiter und pflegt Kontakte zu verschiedenen Firmen in Deutschland, unter anderem in Gera, Erfurt, Stuttgart oder Freiburg. Ein lang gehegter Wunsch von Herrn Kubach war es, dass eine Straßenbahn in seine Heimat „Ilfeld“ fährt, dieser wurde ihm zwischenzeitlich erfüllt.

Glückwünsche zur Silbernen Hochzeit

Ingrid und Manfred Müller, sie Vorsitzende und er Schatzmeister unseres Ortsverbandes, feierten am 22. Oktober des Fest der Silbernen Hochzeit.

Kreisvorsitzender Bernd Reiber und seine Stellvertreterin Goldi Morcinek überbrachten dazu herzliche Grüßen und Glückwünsche des Kreisvorstandes.

Kreisvorsitzender Bernd Reiber und seine Stellvertreterin Goldi Morcinek gratulieren dem Silberpaar recht herzlich.

Auch der Ortsvorstand beglückwünschte das Silberpaar recht herzlich zu dem Ehejubiläum. Gemeinsam verbrachte man dann noch einige gemütliche Stunde im Kreise der Verwandten und Freunde, wobei es natürlich immer wieder Gesprächspunkte zur Arbeit in der großen VdK-Familie gab.



Tipps zur gesunden Lebensweise

Unser VdK-Ortsverband führte am 7. November einen Verbandsnachmittag in der Gaststätte „Poppenbergs Ruh“ durch. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand das Thema „Gesund leben im Alter“ Frau Stefanie Wenzel von Pro Senior wartete wieder mit wertvollen Tipps zur gesunden Lebensweise auf.

Jetzt selbständiger VdK-Ortsverband in Ellrich

Bisher gehörten die etwa 15 Mitglieder des VdK aus der Einheitsgemeinde Ellrich zu dem Ortsverband Ilfeld. Mit dessen Unterstützung, insbesondere der Vorsitzenden Ingrid Müller, gelang am 26. Oktober in Ellrich die Gründung eines eigenständigen Ortsverbandes mit inzwischen über 20 Mitgliedern. Zur Vorsitzenden des Ortsverbandes wurde Gisela Fischer gewählt.

Für die Unterstützung der Gründung des Ortsverbandes Ellrich sagt der VdK-Kreisvorstand Nordthüringen dem Vorstand aus Ilfeld mit Ingrid Müller an der Spitze ein recht herzliches Dankeschön. Wir sind gewiss, dass der Ortsverband die Ellricher auch weiterhin unterstützen wird.



Mitglieder unsere Ortsverbandes unterstützten die Gründung in Ellrich, hier Ingrid Müller bei der Auszählung der Stimmen zur Wahl des Vorstandes

Darunter wird aber das Verbandsleben in Ilfeld nicht leiden.

Weihnachtsstimmung mit Fabian Fromm

Seine Weihnachtsfeier führte der VdK-Ortsverband jüngst im Lokal "Poppenbergs Ruh" durch. Herzlich begrüßten die gut gelaunten Mitglieder die Gäste Manfred Behrens vom Kreisvorstand und Ralf Ernert vom Gemeinderat. Er ist für Kultur und Soziales zu ständig. Damit die Zusammenkunft ein schönes Fest wird hatten Herr Fiedler vom Edeka-Markt, Bäckermeister ' Brock und Wirtin Andrea Adamitz mit Sachspenden beigetragen. Dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön. Auch für die wunderschöne Ausstattung des Raumes sollte Dank gesagt werden. Bei Kaffee und Kuchen sowie anderen Leckereien ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Mit dem Alleinunterhalter Fabian Fromm aus Schernberg kam weihnachtliche Stimmung auf.

Fabian Fromm
bezauberte mit
seinen
weihnachtlichen
Melodien

